

Gott intellektualisieren

Kryon durch Lee Carroll, Ottawa, Ontario, Kanada, 17.4.2016

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Was ihr hier während des Zuhörens oder Zuschauens erlebt, ist zugegebenermaßen etwas, was ihr in eurer alltäglichen Realität nicht erwarten würdet. Die Tatsache, dass ihr gemeinsam hierhergekommen seid, um dies zu sehen und die Energie zu spüren, zeigt, dass dies nicht unbedingt etwas Alltägliches in eurem Leben ist. Oder vielleicht erwartet ihr etwas anderes und konzentriert euch vor allem auf die Worte, um etwas Besonderes zu finden.

Ein Channeling am Ende eines solchen Workshop-Tages ist anders, denn wir sprechen dann von jenen, die hier im Raum sind. Manchmal besteht der Raum aus denjenigen, die später zuhören – für euch ist das später, für mich ist es jetzt. Dieses Channeling ist persönlicher als das letzte, bei dem wir Informationen aufgelistet haben.

Was geschieht, wenn ihr von hier fortgeht?

Kommen wir also gleich zur Sache: Was geschieht, wenn ihr von hier fortgeht? Wenn das Channeling zu Ende ist und ihr aufsteht und irgendwohin geht – was geschieht dann? In diesem Raum ist jetzt gerade eine Begleitung hier und wir laden euch ein, sie wahrzunehmen. Wir laden euch ebenso ein, zu erkennen, dass im Moment nicht mein Partner spricht. Wir laden euch ein, die Liebe Gottes, Spirit oder wie immer ihr es nennen möchtet, wahrzunehmen. Es ist die Energie, die immer wieder mit den Meistern dieses Planeten gesprochen hat, während wichtiger und auch weniger bedeutsamer Kulturepochen, in der Zeit der Altvorderen und der Ureinwohner, durch die Energie von Gaia und anderen. Und heute wird euch diese Botschaft gelehrt. Doch was geschieht, wenn ihr von hier weggeht?

¹ <https://www.conradorg.ch>

Die Linearität eures Verstandes und eures realen Lebens verursacht einen Abfall der Energie, sobald ihr nicht mehr in der Gruppe zusammen seid. Es ist eine kostbare Begleitung hier und wir laden euch noch einmal ein, die Energie dieser Begleitgruppe zu spüren. Und da ist die Gruppe, die heute vor mir sitzt und ein bestimmtes Bewusstsein erschafft. Das geschieht als Folge, wenn sich Merkabas miteinander verflechten – ihr sitzt alle in den gemeinsamen Energien und das erschafft ein größeres Feld.

Und dann geht ihr nach Hause. Einige gehen gemeinsam, so wie sie gekommen sind, doch viele gehen alleine. Vielleicht wartet eine Familie zu Hause, aber zurück fahrt ihr alleine. Und dann, was tut ihr dann? Wie real ist dies später noch? Egal, was wir hier im Moment tun oder worüber wir sprechen – es ist die Zeit, wo wir zusammensitzen und ein Liebesaustausch stattfindet. Einige können tatsächlich die Schöpferquelle fühlen und wissen, dass sie o. k. sind. Andere wiederum werden an solchen Versammlungen geheilt, denn kollektiv erschafft dieses Beisammensein eine Energie, die Heilung erlaubt. Müsst ihr wirklich an eine solche Veranstaltung kommen, um dies zu erhalten? Ich möchte euch etwas sagen: Willkommen zur neuen Erde, wo jeder nach Hause gehen und die Begleitung selber erschaffen kann. Ich möchte euch damit herausfordern, der Meister zu werden, der ihr seid. Die Meister dieses Planeten waren nicht in einer Gruppe zusammen, sondern alleine. Doch sie trugen alles mit sich – alleine. Und wenn ihr wissen möchtet, was in ihnen als Mensch vorging, dann findet ihr Zweifel, manchmal Schockiertheit und Staunen über das, was um sie herum geschah. Doch in ihrer Liebe waren sie unabhängig. Sie wussten, wer sie waren, und das alleine erschuf eine Entourage. Sie gingen von Ort zu Ort, und die Leute, die sie sahen, sagten: »Etwas ist anders bei diesem Menschen.« Vielleicht habt ihr die Berichte gehört, wonach sogar die Tiere dies spürten.

Und dahin geht auch ihr. Es besteht eine Möglichkeit, ein Potenzial – der Schneeball ist am Rollen –, dass jede alte Seele und jeder Mensch, der zu seiner eigenen, höheren Macht erwacht, beginnen wird, sich chemisch zu verändern. Die DNA wird sich physisch verbessern, die innere Wahrnehmung wird größer und ihr werdet länger hierbleiben. Ihr werdet aus euch selbst Enthüllungen haben von wer ihr seid, und die größten Themen werden sein: Selbstverantwortung und die Wahrnehmung von Situationen, in denen ihr drin seid, aber nicht unbedingt drin sein solltet, um euch entwickeln zu können. Einige von euch wissen sehr gut, wovon ich spreche. Entwicklung erschafft auch ein paar unbequeme Zeiten. Aber auch die Meister haben solche erlebt.

Was werdet ihr tun, wenn ihr nach Hause geht? Lasst mich euch eine Frage stellen: Ist diese Zusammenkunft eine Krücke für euch? Müsst ihr an eine solche Versammlung wie diese kommen, um die Euphorie der Liebe Gottes zu spüren? Oder könnt ihr aufrecht stehend von hier weggehen und sagen: »Ich kann dies in einer kleinen Kammer zu Hause auch selber erschaffen.« Eine nächste Frage: Ihr seid mit Leuten zusammen, die nicht eu-

rer Meinung sind – könnt ihr es dann ebenfalls erschaffen? Könnt ihr diesen freudvollen Weg gehen, mit Spirit in eurem Inneren, der euch dieses Gefühl gibt, das ihr vielleicht jetzt gerade erlebt, und so mit anderen Menschen zusammensein, die nicht eurer Meinung sind und euch das Leben schwer machen? Was wird geschehen, wenn ihr von hier fortgeht?

Die linearen Fragen des Menschen

Ihr habt heute Fragen gestellt und Antworten gesucht. Und fast überall auf dem Planeten sind die Fragen an Channeler, Lehrer oder direkt an Spirit die gleichen: Es geht immer um das Was, Wo, Wie, Wann und Warum. Es ist fast so, als ob jeder von euch die Wirkungsweise von allem Esoterischen verstehen muss, um den nächsten Schritt machen zu können. So ist die menschliche Natur, doch ich frage euch noch einmal: Warum tut ihr das? Ist es wirklich notwendig?

Ihr Lieben, ich gebe euch ein weiteres Beispiel. Ihr habt eine chemische Maschine – den menschlichen Körper. Er bringt euch von A nach B, von der Geburt bis zum Tod. Und er funktioniert von alleine, ohne dass ihr viel darüber nachdenkt, denn so wurde er entworfen. Diese »Maschine« arbeitet während eures Lebens und ihr lernt sie dabei kennen. Einige von euch können sie durch gesundheitliche Vorkehrungen kontrollieren – durch die Ernährung und all die anderen Dinge, mit denen ihr sie versorgt. Und damit hat es sich. Euer Bewusstsein kann sie zwar verändern und auch bewirken, dass sie länger läuft. Aber sie läuft von alleine. Müsst ihr wirklich ein Physiker sein und jedes Detail studieren, um von A nach B zu gelangen? Die Antwort lautet »Nein«. Ihr setzt euch in ein Auto, welches euch von A nach B bringt, und dabei denkt ihr niemals: »Ich muss die Funktionsweise des inneren Verbrennungsmotors verstehen, um von A nach B zu kommen.« Das tut ihr nie, weil es auch so einfach funktioniert.

Und jetzt wiederhole ich Folgendes: Der Aufwachprozess der Menschen, die in dieser Generation spirituell und mit Absicht da sind, hat automatische Mechanismen, die in ihrem Inneren arbeiten. Während ihr Wandel und Veränderungen wahrnimmt, arbeitet Spirit mit euch. Wie viele von euch sind sich bewusst, was geschieht, wenn ihr um 3 Uhr nachts aufwacht? Und es sind viele, die das tun. Wacht ihr dann auf, ballt die Fäuste und ruft: »Was wollt ihr?« Oder habt ihr das innere Gleichgewicht, hebt die Hand und sagt: »Danke Spirit, dass du mich wach hältst. Denn ich bin am Arbeiten und es gibt Dinge, die repariert werden müssen, die Unterstützung brauchen und Verbesserungen nötig haben. Aber ich muss nicht wissen, welche es sind. Danke!« Seht ihr, es ist ein System, das dafür entworfen wurde, in alten Seelen zu arbeiten – von alleine. Wenn ihr die Türe öffnet, kommt das Licht herein und ihr müsst nicht die Form seines Aussehens analy-

sieren, ihr müsst nicht einmal die Türe ausmessen. Ihr müsst das Warum nicht kennen, wirklich nicht.

Fühlen statt Analysieren

Stattdessen, lieber Mensch, möchte ich, dass ihr es fühlt – dass ihr spürt, ob etwas angemessen ist oder nicht. Darum geht es bei der freien Wahl. Spüre ich Angst, fühlt es sich gut an oder nicht? Beim Unterscheidungsvermögen geht es nicht um die Einzelheiten, wie etwas funktioniert, wie lange es dauert oder wohin es führt. Die alte Seele beginnt für einen größeren Zweck und eine höhere Idee zu erwachen, nämlich dass alle Dinge dann auftauchen, wenn sie sollen. Und je gelassener ihr dabei seid, desto besser werden sie funktionieren. Aber sie werden blockiert, wenn ihr zu analysieren beginnt: Was, Warum, Wo, Wer und Wann? Denn diese Antworten, ihr Lieben, sind nicht auf lineare Weise verfügbar. Ihr alle habt euch doch schon verliebt, sei es in einen anderen Menschen, sei es als Liebe zu einem Meister oder zu einem Tier. Und es ist so tief spürbar und so wunderschön. Es verändert eure Chemie – ihr schaut euch in die Augen und seid verliebt. Und ich fragte euch bereits früher: Stoppt ihr dann dieses Geschehen und analysiert es? Sagt ihr dann: »Nun, was geschieht hier? Ich kann mich doch nicht verlieben, bevor ich nicht die Einzelheiten kenne.« Nein, das tut ihr nicht, natürlich tut ihr das nicht. Sondern ihr genießt es, ihr fallt einander in die Arme und genießt es. Es gibt nichts Vergleichbares. Gott liebt euch – und es gibt nichts Vergleichbares. Ich möchte euch drum einfach einladen, euch in die Arme von dem fallen zu lassen, was bereits in eurem Inneren ist – dem sogenannten »Höheren Selbst«, welches eine schöpferische Energie der Liebe Gottes enthält. Ihr verliebt euch einfach, ohne warum, wann oder wie zu fragen.

Es gibt grundsätzliche Antworten zum Wandel des Planeten, wohin ihr geht und was dabei wirklich geschieht. Es geht um eine aufsteigende menschliche Rasse, um jeden einzelnen Menschen in seiner eigenen Situation, der anders zu denken beginnt, auf einem Weg mit höherer Schwingung. Und das Ergebnis ist ein längeres Leben und Frieden auf Erden. Ihr Lieben, dies ist jedoch ein metaphysisches, esoterisches Prinzip, wie ihr von A nach B kommt. Und es ist viel zu komplex für euch, um es einfach in eine Box zu legen, besonders in eine 3D-Box. Es wird einige geben, die diesen Raum verlassen und alles, was hier geschah, auch hier zurücklassen – weil ihr nicht verstanden habt, dass alles, was hier gelehrt wurde, ihr selbst seid und nicht von dem Mann auf der Bühne kommt. Alles steht in euch selbst zur Verfügung. Bevor ihr heute Abend zu Bett geht, zieht euch in einen stillen Raum zurück und denkt nochmals über diese Dinge nach. Vielleicht hebt ihr sogar die Arme und sagt: »Lieber Spirit, wenn du da bist, zeig dich mir.« Und dann bekommt ihr Gänsehaut oder spürt sogar mit geschlossenen Augen das Licht, das hell über eurem Kopf scheint. Und das Höhere Selbst wird euch zuwinken und sagen: »Es

wird auch langsam Zeit, dass du fragst.« Und ihr könnt dieses Licht überallhin tragen – ihr selbst, alleine.

Wenn ihr Glück habt und einen Partner oder ein Familienmitglied oder Freunde habt, die dasselbe fühlen wie ihr, dann seid ihr eine Gruppe, die noch mehr Kraft hat, ob das nun zwei oder mehr Personen sind – es ist exponentiell. Aber ihr Lieben, es beginnt bei euch. Wagt ihr die Frage zu stellen: »Lieber Spirit, was ist es, was ich wissen sollte?«, und ihr werdet keine Stimme hören und keine Schriftzeichen an der Wand finden. Ihr werdet Führung, Intuition und Liebe bekommen. Dies ist der neue Mensch, der etwas Komplexes annimmt, das sein Leben, seine Emotionen und einfach alles beeinflusst. Er wird es nicht verstehen, aber er muss es auch nicht. Denn ihr Lieben, es ist geplant, dass ihr auf diese Weise von A nach B kommt – ohne dass ihr das Warum versteht. Könnt ihr das?

Nehmt mit eurem emotionalen Herzen wahr. Wenn ihr etwas analysieren müsst, dann tut es aus einem ehrlichen Gefühl heraus und nicht, weil man euch gelehrt hat, wie etwas sein soll oder was normalerweise geschehen wird oder ihr denkt, was geschehen wird. Nicht einer von euch weiß wirklich, was da geschieht – nicht einmal der Mann in diesem Stuhl. Alles, was wir euch gegeben haben, ist sehr einfach. Denn an diesem Punkt seid ihr jetzt gerade: Ihr seid an einem einfachen Ort mit einfachen Konzepten und arbeitet an einem einfachen Puzzle, das äußerst komplex ist – genau wie der Motor eures Autos. Es wird euch ans Ziel führen, wenn ihr es erlaubt. Fürchtet nicht die Liebe der Schöpferquelle! Vielleicht ist es Zeit, dass ihr das gehört habt.

Wenn ihr diesen Ort verlasst und nach Hause geht – was wird dann geschehen? Ihr Zuhörer, wenn ihr nach dem Hören eines Kryon-Channelings vom Stuhl aufsteht – werdet ihr es dann mit euch nehmen oder zurücklassen und »abschalten«? Mein Partner nennt es »den Schalter abstellen«. Ihr lebt euer Leben, geht dann schön gekleidet zum Gebet in eine Kirche oder ein anderes Gebäude, kommt wieder nach Hause und lebt wieder euer Leben: A und B. Es ist Zeit, dass das aufhört. Ich möchte, dass ihr anders von hier weggeht, als ihr gekommen seid. Die Begleitung hier im Raum macht gerade viel Lärm. Ihr könnt es mit euren Ohren nicht hören, aber ihr könnt es mit eurem Herzen spüren: Gott kennt euch – jeden Einzelnen bei seinem Namen. Es ist Zeit, dass ihr mit diesem Wissen geht. Zieht euch in einen kleinen Raum zurück, mit dem Licht über eurem Kopf, und wisst, dass Gott euch mit Namen kennt.

Das ist die Botschaft von heute. Und es wird die Botschaft sein, solange ich hier bin ...

Und so ist es.